

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin
Katrin Reuscher
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 15.03.2022

Antrag gemäß § 16 der Geschäftsordnung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Krieg in der Ukraine führt zu immer mehr unmenschlichen Auswüchsen, Verletzten und Toten. Besonders die deutschen Städte, von denen einige Partnerschaften mit Kommunen in der Ukraine als auch in Russland pflegen, reagieren mit Entsetzen auf diesen Angriffskrieg. Einhellig verurteilen sie das russische Vorgehen und fordern Präsident Wladimir Putin dazu auf, die Kriegshandlungen unmittelbar zu stoppen.

Mit den Mahnwachen in Albersloh am 02.03.2022 und auf dem Rathausvorplatz in Sendenhorst am 06.03.2022 haben die Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltung und die Politik aus Sendenhorst erste Zeichen gegen diesen Krieg gesendet.

Diese Friedensbekundungen müssen aus Sicht der B.f.A. fortgesetzt werden. Analog zur Vorgehensweise anderer Städte schlagen wir deshalb vor, in einer Resolution des Rates der Stadt Sendenhorst gemeinsam Position gegen die Fortführung des Krieges zu beziehen.

Beigefügt haben wir den Entwurf einer solchen Resolution. Dieser kann selbstverständlich noch durch die Verwaltung und die übrigen Fraktionen ergänzt bzw. verändert werden.

Wegen der Dringlichkeit des Anliegens würden wir uns wünschen, wenn diese Resolution nicht erst in der Ratssitzung am 28.04.2022 beschlossen würde sondern möglichst zeitnah!

Wir würden es deshalb begrüßen, wenn die Verwaltung dazu kurzfristig einen Vorschlag erarbeitet.

Für die Bearbeitung der vorgenannten Anliegen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Thale
B.f.A.-Vorsitzender

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)